



GaPa - Zitig

GaschurnPartenen



EUROPÄISCHER DORFERNEUERUNGSPREIS 2008 JURY-BESUCH

Der Europäische Dorferneuerungspreis 2008 mit 29 Teilnehmern aus zwölf Nationen geht in die zweite Runde – Leistungsschau der besten europäischen Landentwicklungs- und Dorferneuerungsprojekte – Motto 2008: „Zukunft

durch gesellschaftliche Innovationen“. Die Gemeinde Gaschurn wurde ausgewählt, Vorarlberg bei diesem Wettbewerb zu vertreten. Am 27. Mai bereiste eine von insgesamt 6 Jurykommissionen Gaschurn, um sich in Vorortbesichtigung

(Fortsetzung auf Seite 2)



**Juni
2008**

In dieser Ausgabe:

Berichte.....1-10
Tourismus.....11-13
Termine.....14-19
Verschiedenes....20-26
Soziales.....27-29
Vereine.....30-31

bewusstmontafon

Das Impulsprojekt **bewusst montafon** arbeitet nun schon im dritten Jahr an Maßnahmen zur Entwicklung von Angebot und Nachfrage für regionale Produkte und Spezialitäten im Tal. Wichtiges Ziel ist die Zusammenführung verschiedenster Initiativen im Tal unter dem Dach eines engagierten Vereins. In Zukunft werden Bewusstseinsbildung und Entwicklung der Rahmenbedingungen für den wertschätzenden und bewussten Konsum

regionaler Produkte talweit geschaffen.

In vier verschiedenen Teams engagieren sich Frauen und Männer aus dem gesamten Tal für Ideen rund um traditionelle und innovative Produkte. Insbesondere mit den Bäuerinnen erfährt das Projekt 2007 einen starken Impuls. Die Bäuerinnen aus dem Team

(Fortsetzung auf Seite 7)

EUROPÄISCHER DORFERNEUERUNGSPREIS 2008 JURY-BESUCH

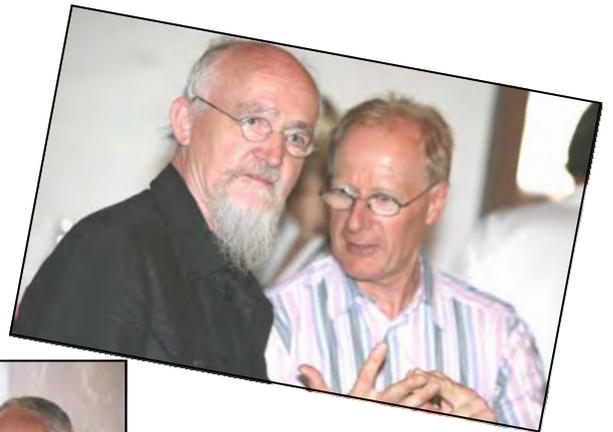


(Fortsetzung von Seite 1)

Gaschurn-Partenen und der Jugendgen mit allen Details des Wettbewerbsprojektes vertraut zu machen. Bei einer Dorfbesichtigung wurden den Juroren unter anderem das Bischof Rudigier Geburtshaus in Partenen, der neue Kindergarten Partenen, das neue Feuerwehrhaus Partenen, der Schießstand des Kameradschaftsbundes und Schützenvereins Gaschurn-Partenen, das Biomasseheizwerk, der Freizeitpark Mountain Beach, das neue Fußballstadion des SC

Gaschurn-Partenen und der Jugendraum vorgestellt. Anschließend wurde unsere Jury in der Tanzlaube von LR Mag. Stermer begrüßt und abschließend durfte die Jury unsere Montafoner Genüsse bei einem gemeinsamen Mittagessen kennen lernen.

Die Jury war von der Einbindung der Menschen und dem Engagement dieser bei den verschiedenen Projekten beeindruckt.



SEITE DES BÜRGERMEISTERS

Zukunft gestalten

„Wir alle gestalten unsere Zukunft, ob wir dazu (positiv) beitragen, oder nicht.“ Jeder kann für sich entscheiden, in welcher Art er die Zukunft mitgestalten will. Ich baue darauf, dass wir gemeinsam noch vieles umsetzen können, um Gaschurn-Partenen nach oben zu bringen.

Vieles ist uns schon gelungen. Nur schon im Rahmen des Wettbewerbs für den Europäischen Dorferneuerungspreis unter dem Motto „Zukunft durch gesellschaftliche Innovation“ wurde klar, was in relativ kurzer Zeit in unterschiedlichen Bereichen des Lebens und der Wirtschaft umgesetzt wurde. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Bedanken, die zum Gelingen des Besuchstags der Jury der ARGE Dorferneuerung beigetragen haben. Vor allem möchte ich mich jedoch bei allen bedanken, die durch ihr persönliches und meist ehrenamtliches Engagement an der Umsetzung unseres Gemeindeleitbildes „Zemma-Wachsa“ aktiv mitgearbeitet haben und hoffentlich auch in Zukunft weiterhin mitarbeiten. Jede/r ist eingeladen, sich bei verschiedenen Projekten einzubringen.

Workshop WiGe Hochmontafon

Die Wirtschaft muss sich selbst entwickeln. Die Kommune kann Entwicklungen nur unterstützen und den Boden dazu aufbereiten, günstige Rahmenbedingungen schaffen etc.

Die Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch unterstützen den Prozess zu einer branchenübergreifenden Zusammenarbeit der Wirtschaftstreibenden. Vom Fliesenleger bis zum Beherberger, vom Handeltreibenden bis zur

Schischule, alle sollen sich unter einem Dach im Hochmontafon finden, um sich zu vernetzen und voneinander zu profitieren.

Nur durch eine Kooperation aller Wirtschaftsbereiche kann sich die Situation verbessern.

Hierfür braucht es jedoch jede/n Einzelne/n. Die Gemeinden versuchen gemeinsam diese Entwicklung anzuschieben. Die Umsetzung und die Zusammenarbeit müssen die Menschen und Betriebe jedoch selbst sicherstellen.

Schneiden wir die alten Zöpfe ab und beschreiten neue Wege. Lassen wir mal, was Vergangenheit ist, in der Vergangenheit und kümmern wir uns aktiv um unsere Zukunft. Mit Jammern kommt niemand weiter, mit einer positiven Einstellung und dem Glauben an die Zukunft sehr wohl.

Montafoner Bergbahnen

Dieses Thema wurde in den letzten Wochen teilweise heiß diskutiert. Fakt ist, dass sich die Bürgermeister des Tales dafür ausgesprochen haben, dass ein Montafoner Bergbahnverbund ein Ziel ist, und die Gemeinden an einer künftigen Entwicklung der Talschaft in diesem Bereich mitarbeiten möchten. Es wurde jedoch nicht beschlossen, dass der Landesrepräsentant Verhandlungen führen soll, um Anteile an einem solchen Verbund zu sichern.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein solches Ansinnen nicht umsetzbar, aber aus den Augen verlieren dürfen wir es nicht.

Wir können uns eigentlich nur darüber freuen, dass unsere Gemeinde



Bürgermeister
Martin Netzer



(Fortsetzung von Seite 3)

bisher keine großartigen Aufwendungen hatte, dass der Schibetrieb der Silvretta Nova attraktiv und zur vollen Zufriedenheit gewährleistet wurde.

Ich bin überzeugt, dass das auch in Zukunft so bleiben wird. Die Silvretta Nova Bergbahnen AG unter der Führung der Herren DI Dr. Georg Hoblik und Mag. (FH) Meinrad Wilfling ist für die Gemeinde Gaschurn einer der wichtigsten Partner. Jede/r ist aufgerufen, die Gelegenheit zu nützen, die sich uns allen bietet.

Zusammen mit der neuen Führung und der BTV im Hintergrund werden wir unsere gemeinsame Zukunft aktiv und positiv gestalten.

Montafon Tourismus GesmbH

Es wird viel diskutiert und teilweise in der Öffentlichkeit einiges vorweggenommen, was noch nicht klar ist. Eines ist unbestritten. Montafon Tourismus ist für die Vermarktung nach außen zuständig. Im Tourismuskonzept Montafon ist bereits festgelegt, wer für welche Bereiche zuständig sein soll bzw. ist. Das bedeutet, dass unabhängig von einer Rechtsform entsprechend gehandelt werden kann, ohne die bisherige Struktur und Zusammensetzung überhastet abzuändern. Die derzeitigen Mitglieder des Vereins Montafon Tourismus sind unter anderem die Gemeinden. Nur diese – und das ist die Kompetenz der Gemeindevertretungen, nicht des Vorstandes von Montafon Tourismus oder des Standes Montafon etc. – können den Verein auflösen. Das macht jedoch nur dann Sinn, wenn sämtliche Grundlagen für die Bildung einer GesmbH vorliegen. Dass eine Montafon Tourismus GesmbH eingerichtet werden soll, ist unbestritten. Was zu diskutieren ist, sind der Zeitpunkt, die Zusammensetzung der Gesellschafter, die Finanzie-

rung, die Einflussnahme etc. Dieser Zeitpunkt und diese Grundlagen liegen derzeit noch nicht auf dem Tisch.

Dass versucht wird, das Ganze möglichst rasch umzusetzen ist leicht zu erklären. Einen Betrieb privatwirtschaftlich zu führen heißt auch, dass die Einflussnahme in die Entwicklung der Gesellschaft nach privatwirtschaftlichen Grundsätzen erfolgen sollte. Die Gemeinden St. Gallenkirch und Gaschurn erzielten im Winter 06/07 und Sommer 07 ganze 966.790 Nächtigungen, was mehr als die Hälfte des ganzen Tales ausmacht. Vom Finanzierungsanteil der Gemeinden decken beide Gemeinden ca. 45% der Kosten ab, sind aber nur mit insgesamt 3 Sitzen im Vorstand vertreten. So könnten noch einige Details dargestellt und herausgearbeitet werden.

Es ist unser aller Ziel, eine Montafon Tourismus GesmbH zu gründen. Die Herausforderung ist den richtigen Zeitpunkt zu wählen und faire Bedingungen zu schaffen. Die Gemeinden Gaschurn und St. Gallenkirch werden gut daran tun, zunächst die gemeinsame Hochmontafon Tourismus GesmbH, die nichts anderes und ebenso legitim ist wie Schruns-Tschagguns Tourismus, einzurichten und dann den nächsten Schritt zu machen und die Marketingplattform des Montafon Tourismus in eine GesmbH umzugestalten.

Dass nicht die Gemeinden, sondern der Stand Montafon Gesellschafter sein sollte, ist für mich nicht vorstellbar. Auch hier ist nach privatwirtschaftlichen Grundsätzen vorzugehen.

Hochmontafon Tourismus

Herr Robert Wildhaber arbeitet zusammen mit dem Personal der Tourismusbüros des Hochmontafons am Projekt

(Fortsetzung von Seite 4)

„Hochmontafon Tourismus“. Die Stimmung ist gut und alle sind guter Dinge, dass wir das Ziel einer gemeinsamen Tourismusorganisation zeitgerecht erreichen werden.

Diese Umstrukturierung wird zur besseren Zusammenarbeit der beiden Gemeinden in touristischen Belangen führen und auch die Arbeit auf der Ebene Montafon Tourismus erleichtern.

Der Gast und die Gastgeber wie auch sämtliche Leistungsträger werden noch besser bedient werden können. Ideal wäre es, wenn es gelänge, die WiGe Hochmontafon parallel dazu zustande zu bringen, die dann sehr intensiv miteinander kommunizieren könnten.

Beschneite Talabfahrt

Wie allgemein bekannt, arbeitet die Silvretta Nova Bergbahnen AG intensiv an einem gesamthaften Zukunftskonzept. Die Firma Ecosign erstellt in diesem Rahmen einen Masterplan für Liftanlagen und Pisten. In diesem ist auch die Talabfahrt Gaschurn enthalten. Da die Konzepterstellung noch bis Oktober/November 2008 andauern wird, ist eine Übergangslösung gefragt.

Im Zuge der letzten Gesellschafterversammlung der Silvretta Nova Bergbahnen AG wurde von Seiten der Silvretta Nova zugesichert, für die kommende Wintersaison 08/09 eine Übergangslösung zu schaffen. Dementsprechend wurde die Planung für diese Zwischenlösung in Auftrag gegeben. Mit etwas Glück wird es schon im kommenden Winter möglich sein, die Talabfahrt durch punktuelle Beschneigung zu gewährleisten.

Bergerstraße

Bis zum Beginn der Hauptsaison sollten die wesentlichsten Arbeiten beim Teilausbau der Bergerstraße abgeschlossen sein. Die Firma Gebrüder Vonbank leisten hier eine wirklich gute und genaue Arbeit. Wir bedanken uns schon jetzt bei der Bauleitung und den Arbeitern für ihre Leistung.

Nach Jahren war es nun möglich, zumindest einen Teilabschnitt zu sanieren und auszubauen. Sollte ein weiterer Ausbau von Seiten der betroffenen Grundeigentümer möglich sein, wird sich die Gemeinde bemühen, dies zu machen. Hierbei kann jede/r der vorbildlichen Art des Herrn Franz Wittwer folgen und Gespräche mit den GrundeigentümerInnen führen, um den Weg für eine problemlose Umsetzung zu ermöglichen.

Wohnbau Partenen

Ein eigens zusammengestelltes Projektteam der Gemeinde unter der Leitung unseres Vize-Bgm Thomas Riegler verfolgt das Projekt intensiv weiter. Nachdem festgelegt ist, mit welchem Projektbetreiber der Wohnbau Partenen umgesetzt werden soll, geht es an die detaillierte Ausarbeitung und Planung der Umsetzung. Dies beinhaltet in weiterer Folge auch, zu welchen Konditionen die Gemeinde Gaschurn die notwendigen Flächen zur Verfügung stellt. Hier gibt es verschiedene Modelle, die es abzuwägen gilt.

Sollte es noch weitere Wohnungswerber geben, die ihr Interesse bisher noch nicht offiziell bei der Gemeinde bekundet haben, können sich diese gerne im Gemeindeamt Gaschurn bei der Gemeindesekretärin Melanie Themel melden.

Betrachtet man die Abwanderung der





(Fortsetzung von Seite 5)

letzten Jahre so ist es mehr als nur an der Zeit, Wohnraum für unsere Menschen in der Gemeinde zu schaffen. Sowohl junge wie auch ältere Menschen sind auf entsprechenden Wohnraum angewiesen. Die barrierefreie Ausführung bietet allen Bewohnern eine hervorragende Wohnqualität. Daher kann man sich nur wünschen, dass dieses Projekt 2009 umsetzbar ist. Wenn alle konstruktiv mitarbeiten und sich positiv einbringen, wird dieser Wunsch, den einige „PartenerInnen“ haben, in Erfüllung gehen.

Fällungsvorhaben

Jedes Jahr werden zwei Besprechungen abgehalten, zu denen die behördlichen Vertreter der Bezirkshauptmannschaft, der Wildbach- und Lawinenverbauung, des Forstbetriebs des Forstfonds Stand Montafon, die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Lawinen- und Naturgefahrenkommission eingeladen sind. Es werden forstliche als auch Belange der Lawinen- und anderen Naturgefahren erörtert und die geplanten Fällungsmaßnahmen besprochen. Durch diesen Austausch an Informationen soll gewährleistet werden, dass eine nachhaltige Waldbewirtschaftung im Sinne unserer Nachkommen unter Berücksichtigung der Sicherheit der Bevölkerung

durchgeführt wird.

Am 29.05.2008 wurde die erste Besprechung abgehalten, zu welcher der oben angeführte Personenkreis eingeladen wurde. Leider haben nur drei Mandatäre (Walter Grass, Andrea Schönherr und Bgm. Martin Netzer) teilgenommen.

Über diese Besprechungen hinaus werden durch den Forstfonds Stand Montafon während des ganzen Jahres Veranstaltungen abgehalten, die dem Menschen im Tal aber auch unseren Gästen forsttechnisches Wissen auf verschiedene Art und Weise näher bringen sollen. Sehr zu empfehlen ist ein Besuch der Waldschule Silbertal, die für groß und klein einiges zu bieten hat.

Wünsche und Dank

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen Sommer mit optimalem Wetter aber auch Zeit für Erholung und unseren Gästen, dass sie unser attraktives Angebot nutzen, uns zahlreich besuchen und wieder kommen.

Auch in den nächsten Monaten gibt es wieder viel zu tun. Ich freue mich schon jetzt auf die Mithilfe und Mitarbeit aller, die sich aktiv und positiv an der Gestaltung unserer Zukunft beteiligen.

Martin Netzer
Bürgermeister

bewusstmontafon



(Fortsetzung von Seite 1)

„Catering und Vermarktung“ führen mit ihren Helferinnen heuer das Catering-Angebot bei zwei großen Veranstaltungen im Rahmen des Montafoner Sommers weiter ein. Organisationsstruktur und Angebots Elemente sollen weiter ausgearbeitet und bis Anfang 2009 fixiert werden. Sollten Sie Interesse haben, im Team Catering mitzuarbeiten, dann melden Sie sich einfach bei der Gemeinde oder im Tourismusbüro.

Eine andere erfolgreiche Kooperation des Projektes passierte mit dem Pilotversuch zum Montafoner Genusskiste im Dezember 2007. In kleinen Holzkistchen präsentierten sich Produkte der Bäuerinnen gemeinsam mit ausgewählten Erzeugnissen eines Veredelungsbetriebes und anlässlich der Revitalisierung der Via Valtellina auch mit einem veltliner Produkt. Montafoner Köstlichkeiten wie Montafoner Sura Kees, Marmelade, Hauswürste, Bergkäse, gedörrte Apfelringe und Honig befinden sich im Genusskiste. Inzwischen läuft die Produktion der Erzeugnisse für das Montafoner Genusskiste als ständiges Angebot ab Anfang September 2008. Vorbestellungen zum Montafoner Genusskiste werden bereits jetzt von Hanni Jenny (Feinkostlädli) in Schruns entgegen genommen.

Im Team „Kultur und Kulinarium“ bemühen sich unter anderem Vertreter von Hotellerie und Gastronomie um qualitätstouristische Angebote mit regionalen Produkten und Kultur im Tal. Bereits 2006 und 2007 fanden im September die Montafoner Genusswochen statt. Die Mitgliederbetriebe von **bewusst montafon**

laden im Zuge des Montafoner Genusszyklus 2008 vom 13. – 29. Juni 2008 zu den Milchkalbgenusswochen, vom 12. – 27. Juli 2008 zu den Sura Kees Genusswochen und schließlich vom 25. September bis zum 5. Oktober 2008 zu den Herbstgenusswochen ein. Am Mittwoch, 24. September 2008 findet der 3. Genussabend **bewusst montafon**, diesmal mit regionalen Genüssen im Hotel Zimba, statt. Anmeldungen dazu werden vom Hotel Zimba bereits jetzt entgegen genommen.

Weitere Details zu Initiativen, Angeboten und Veranstaltungen werden laufend publiziert. Dazu erarbeitet das Team „PR & Öffentlicher Auftritt“ ständig neue Möglichkeiten auf Projekt und Verein aufmerksam zu machen. So begeisterte **bewusst montafon** 2007 mit seinem Auftritt auf der Dornbirner Herbstmesse und mit der Veranstaltung am Hochjoch „Vorarlberg isst ... Montafoner Sura Kees“. Die Erweiterung von Viehbay Gashurn auf alle Montafoner Gemeinden konnte im März 2008 offiziell freigeschaltet werden. Aufgrund einer Abmahnung durch ebay im Mai 2008 entschloss sich **bewusst montafon** zur Änderung des Namens der Internetplattform auf www.bewusstmontafon.at. Unter diesem Namen wird auch die Dachseite des neu gegründeten Vereins in Zukunft abrufbar sein.

Die Neugründung des talschaftsweiten Vereins **bewusst montafon** konnte im März 2008 vollzogen werden. Aus den Gründungsmitgliedern wurden aus Gashurn Markus Felbermayer als Obmann-Stelvertreter, Bianca Lerch als Kassierein und die Beiräte Bgm. Martin Netzer und



www.bewusstmontafon.at

(Fortsetzung von Seite 7)

Sabrina Klehenz in den Vorstand gewählt. Als Rechnungsprüfer wurden Walter Grass und Herlinde Erhard (Silbertal) bestellt. Obmann des neuen Vereins ist Oswald Ganahl (Bartholomäberg). Inzwischen zählt der noch junge Verein über 40 Mitglieder aus dem Tal. Weitere Interessierte an einer Vereinsmitgliedschaft mögen sich mit der Gemeinde oder dem Tourismusbüro in Verbindung setzen.



Die Entwicklung neuer Produkte und die Vermarktung insbesondere von Kalbfleisch im Tal sind die Herausforderungen, welche das Team „Produkt & Produktentwicklung“ angenommen hat. Mit dem Sura Kees in der Spanschachtel konnten neue Abnehmer für den ganzjährigen Absatz der regionalen Spezialität gewonnen werden. Weitere Produkt-

innovationen werden aus der regen Tätigkeit zur Vorbereitung des Montafoner Genusskistles hervorgehen. Um die Bestäubung der Alpen und den Erhalt der Kulturlandschaft im Tal im gegenwärtig hochwertigen Zustand zu sichern, ist der Produktabsatz – insbesondere auch des Kalbfleisches – unverzichtbar. Bedingt durch die Kleinstrukturierung der Montafoner Höfe ist angesichts des globalen Wettbewerbes nur ein Absatz innerhalb der Region langfristig Ziel führend.

Die Akteure im Verein **bewusst montafon** wünschen der Region, den Menschen und der Landschaft im Tal vor allem das Bewusstsein um die nachhaltige Bedeutung von Regionalität. Ziel ist es, diese auch in Wirtschaftlichkeitsrechnungen mit der angemessenen Wertigkeit längerfristig zu bedenken und selbstbewusst zu pflegen.

NATURGEFAHREN AUF DER SPUR

Experten aus der ganzen Welt im Ländle – spannende Exkursion in Montafoner Standeswald

Internationale Delegation zu Gast in den Montafoner Standeswäldungen im Kilknerwald in Gaschurn.



Großer Andrang beim Weltkongress zum Schutz vor Naturgefahren in Dornbirn. Bei der mittlerweile 11. Interprävent trafen sich in Kooperation mit der Wildbach- und Lawinenverbauung 400 Experten aus 18 Nationen und befassten sich in rund 40 Referaten und Diskussionsrunden mit dem Thema Schutz vor Naturgefahren. Die Experten haben sich

an vier Tagen wissenschaftlich mit neuen Erkenntnissen rund um den Schutz vor Gefahren wie Hochwasser, Muren, Massenbewegungen oder Lawinen auseinandergesetzt.

Steinschlagschutz

Neben dem Erfahrungsaustausch internationaler Fachleute stand eine Reihe von Exkursionen auf dem Programm. Von der Besichtigung der Hochwasserschutzmaßnahmen am Bodensee über integralen Lawinenschutz in Davos und Klosters bis zur Demonstration technischer Schutzmaßnahmen der Vorarlberger Wildbach- und Lawinenverbauung. Besonders begehrt war die Exkursion in

(Fortsetzung von Seite 8)

die Waldungen des Standes Montafon. Luuk Dorren aus Grenoble und Bernhard Maier vom Stand Montafon führten eine internationale Teilnehmergruppe zum Thema „Wirkung und Bewertung des Waldes als Steinschlagschutz im Montafon“ in den Kilknerwald in Gaschurn. „Wir haben den Gästen die Integration von Geländeerhebungen, Prozess-Simulation und Waldbewirtschaftung zur Optimierung der Schutzfunktion gegen Steinschlag präsentiert“, schildert Maier. Spannend war die Frage, wie man vom Erkennen des Problems im Gelände über die Zuhilfenahme von hochtechnischen Hilfsmitteln (beispielsweise der Simulation und Laserscanning-

Daten) bis hin zur Definition von entsprechenden Schutzbauten und Bewirtschaftungsmaßnahmen im Wald gelangt.

Übung im Wald

Als praktische Auseinandersetzung mit der Situation vor Ort haben die internationalen Exkursionsteilnehmer unter anderem eine Kartierungsübung zur Erfassung steinschlagrelevanter Eingabeparameter durchgeführt. „Hochinteressant und sehr eindrucksvoll“, zeigten sich die Teilnehmer von der vielschichtigen und hochqualifizierten Waldbewirtschaftung durch den Stand Montafon abschließend beeindruckt.

FRÜHJAHRSPROGRAMM WAR EIN TOLLER ERFOLG!

Das Angebot des Frühjahrsprogramms der Frauenbewegung Gaschurn-Partenen wurde mit großem Interesse wahrgenommen.

Das Dinkelfasten wurde wieder zu einem Hit und das Drahtbinden war sogar so gefragt, dass die Teilnehmer in zwei Kurse aufgeteilt wurden.

Der Tanzkurs „Linedance“ fand ebenfalls großen Anklang bei unseren Frauen und ermöglichte uns einen Einblick in die Welt des Countrys.

Nicht zuletzt war auch der diesjährige Ausflug wieder eine Sensation! In gemüt-

licher Runde genossen wir erholsame Stunden in Längenfeld!

in Gaschurn-Partenen
...wir **Frauen**

Wir hoffen, dass wir auch in Zukunft ein so buntes und abwechslungsreiches Programm anbieten können und bedanken uns recht herzlich bei allen, die unsere Bewegung durch ihre Teilnahme oder auf eine andere Weise unterstützen!

Das Team der Frauenbewegung
Gaschurn-Partenen





BESUCH DER VS GASCHURN BEI DER POLIZEI



Am Freitag, dem 30. Mai 2008 besuchten wir, die 4. Klasse der VS Gaschurn, die Polizei. Freundlich wurden wir auf dem Polizeiposten begrüßt. Anschließend teilten sie uns in zwei Gruppen ein. Daraufhin ging die Führung los!



Zuerst schauten wir uns mit Frau Salzgeber das große Polizeiauto an. Jeder einzelne durfte hineinsitzen. Im Kofferraum befanden sich eine schusssichere Weste, ein Alkoholtestgerät, zwei Helme, ein Maschinengewehr und ein Fotoapparat. Ein bisschen später zogen wir eine Sicherheitsweste an und liefen zur Straße hinunter, um dort, anhand eines Radargerätes die Fahrtgeschwindigkeit der Autos zu messen. Spaß fanden wir auch daran, dass wir unsere eigene Laufgeschwindigkeit messen durften. Außerdem erklärte uns Frau Salzgeber die einzelnen Gegenstände, die sich an ihrem



Gürtel befanden. Da gab es den Pfefferspray, die Schusswaffe, Handschellen und vieles mehr, die sie notfalls in einem Einsatz benutzen muss. Etwas später gab es einen Gruppenwechsel und Herr Zimmermann erzählte uns im Kontrollraum alle wichtigen Aufgaben der Polizei. Danach hat er uns für kurze Zeit in die Zelle gesperrt. Dabei hatte der eine oder andere von uns ein mulmiges Gefühl im Magen. Aber lustig war es trotzdem. Zum Schluss bekamen wir noch ein kleines Geschenk – ein Polizeiauto, gefüllt mit vielen Süßigkeiten.

Wir, die 4. Klasse der VS Gaschurn möchten uns für einen tollen und lehrreichen Vormittag bei der Polizei Gaschurn bedanken!

Bericht der 4. Klasse/VS Gaschurn

GAPA-SPATZEN

Das Schuljahr 2007 /2008 geht in großen Schritten dem Ende entgegen -

- und mit dem Ende des Schuljahres schließen die GAPA-Spatzen ihr erstes Jahr erfolgreich ab.

Neben den wöchentlichen Proben gab es tolle Auftritte:

Adventsingen im Dezember

Messgestaltung in der Pfarrkirche Gaschurn

Gemeinschaftskonzert mit dem Kinderchorle GO! aus Gortipohl unter dem Motto „Tierisch guat!“

Diese Auftritte und besonders das Konzert in Gortipohl waren nur möglich, weil uns so viele Menschen unterstützt haben!

An dieser Stelle danken wir besonders der Gemeinde Gaschurn, der Singgemeinschaft Gaschurn-Partenen, den engagierten Eltern und allen, die zu unseren Auftritten gekommen sind!

Das Wichtigste für den Chor sind begeisterte Chorsänger und Chorsängerinnen. Für die tolle Mitarbeit bei den Proben bedanke ich mich deshalb besonders bei euch Kindern. Es war eine Freude mit euch zu arbeiten.

Maria Indrist



Die GaPa- Spatzen sagen DANKE!

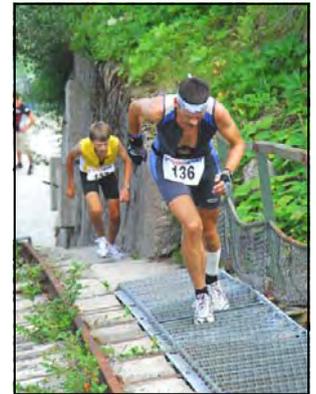
VORSCHAU - SILVRETTA(WO)MAN

Bereits zum 7. Mal wird heuer der Kombinationsbewerb Silvretta(wo)man gemeinsam mit St. Gallenkirch durchgeführt. Am Samstag, den 26.7. gilt es, die 4000 Treppen in Partenen möglichst schnell zu bewältigen. Der letztjährige Rekord liegt bei 20.21!

Am Sonntag, 27.7. findet dann der Hillclimb auf der gewohnten Route von der Valiserabahn zur Alpe Nova statt. Für Li-

zenzfahrer gibt es in diesem Jahr die Möglichkeit weiter bis zur Nova Stoba zu fahren, dies gilt als Generalprobe für die österreichischen Hillclimb Meisterschaften, die im nächsten Jahr in St.Gallenkirch stattfinden werden.

Anmeldungen werden bereits jetzt schon unter www.silvrettawoman.at gerne angenommen!



GÄSTEBEGRÜßUNG, GEFÜHRTE WANDERUNGEN

Gemeinsam mit den Wanderführern des Montafons veranstaltet Gaschurn-Partenen Tourismus jeden Montag um 18.00 Uhr in der Lukas-Tschofen-Stube eine Gästebegrüßung. Die Gäste erhalten dabei wichtige Veranstaltungstipps, Ausflugsmöglichkeiten, etc. Außerdem stellt ein Mitglied von BergAktiv das Wochenprogramm der Wanderführer vor. Die geführten Wanderungen sind bereits wieder

in vollem Gange und werden diesen Sommer sogar sechs Tage die Woche (Mo-Sa) durchgeführt. Für Gäste mit Gästekarte ist die Teilnahme an den Wanderungen frei!



VERANSTALTUNGEN

Platzkonzerte

Die Platzkonzerte finden auch heuer wieder am Freitag Abend statt. Aufgrund von Terminkollisionen findet nicht jede Woche ein Konzert statt.

Termine: 27.6., 20.30 Uhr, Partenen
11.7., 20.30 Uhr, Partenen
25.7., 20.30 Uhr, Gaschurn
1.8., 20.30 Uhr, Partenen
8.8., 20.30 Uhr, Gaschurn
22.8., 20.00 Uhr, Partenen
5.9., 20.00 Uhr, Gaschurn

In Gaschurn und in Partenen können bei einem kleinen Buramärktli einheimische Produkte gekauft werden.

Heimatabende

Vom 10.7.—4.9. finden jeweils am Donnerstag um 20.00 Uhr die Heimatabende

der Trachtengruppe Partenen im Vallülsaal statt!

Kraftwerksführungen Kopswerk I

Vom 10.7.—25.9. finden wieder die kostenlosen Kraftwerksführungen der Illwerke statt. Treffpunkt ist jeden Donnerstag, 15.00 Uhr beim Kraftwerkseingang.

Silvretta Gebirgsmarsch

Nicht mehr wegzudenken ist der Gebirgsmarsch am 15.8., zu dem auch heuer wieder alle recht herzlich eingeladen sind.

Bergmesse Breitspitze

Am 17.8. wird um 12.00 Uhr die Bergmesse auf der Breitspitze abgehalten.





AUS DEM TOURISMUSBÜRO

DIE SILVRETTA CLASSIC RALLYE KOMMT

Wir freuen uns, auch heuer wieder vom 3.–6. Juli über 150 interessante Oldtimer und ihre Fahrer in Gaschurn-Partenen begrüßen zu dürfen.

Am Dienstag und Mittwoch reisen die ansehnlichen Gefährte ins Montafon an, am Donnerstag startet der Convoy morgens in Partenen auf die erste Tour. Prominente Teilnehmer fehlen auch heuer nicht! So lenken unter anderem der Extrem-Kletterer Thomas Bubendorfer, der Werbe-Capuccinomann Bruno Maccallini und die Schauspielerin Jutta Speidel einen der prunkvollen Oldtimer.

Am Freitag treffen die Autos nach der Silvretta-Runde um ca. 16.00 Uhr in Gaschurn ein. Traditionsgemäß findet am Kirchplatz ein Därfli-Fest statt, zu dem Sie noch genauere Informationen erhalten werden.



ABWECHSLUNGSREICHES KINDERPROGRAMM

Wir haben gemeinsam mit unserer Kinderbetreuerin Marianne Butzerin für den Sommer ein attraktives Kinderprogramm ausgearbeitet. Wir hoffen, dass es regen Zuspruch findet - bei Gästekindern wie auch bei einheimischen Kindern.

Den Kindern werden abwechslungsreiche Tage geboten, neben einem Minigolf-Turnier, Klettern, „Scrapbooking“, Fun und Action im Freibad, Indianertag und einem Walderlebnis steht auch ein Golfschnupperkurs im SC Silvretta auf dem Programm. Beim schlechten Wetter besuchen wir unter anderem den Wasser-Erlebnisstollen, die Inatura, die Glaskunst-Werkstätte und den Aktivpark!

Das Programm findet wie im letzten Jahr im Juli und August immer Dienstags und

Donnerstags von 9–16 Uhr statt. Ein Tag im Beachy Kinderclub kostet € 15,-, inkludiert sind alle Programmpunkte, Eintritte, öffentlichen Verkehrsmittel und das Mittagessen. Das detaillierte Programm liegt bereits im Tourismusbüro auf. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldungen jeweils am Vortag bis spätestens 17 Uhr!

Bitte empfehlen Sie das Programm auch unbedingt Ihren Gästen!



Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:
Silvrettastraße 8
6794 Partenen

Tel. 05558/8315-0

Email:
info@gaschurn-partenen.com

Homepage:
www.gaschurn-partenen.com

SOMMERBROSCHÜREN

Inzwischen sind alle Sommer-Druckwerke sämtlicher Leistungsträger wie Freibäder, Bergbahnen, etc. eingetroffen. Gerne stellen wir Ihnen eine Auswahl zusammen,

damit Sie die Info-Broschüren Ihren Gästen ins Zimmer/in die Ferienwohnung legen können.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

Wie wir Ihnen bereits mitgeteilt haben, hat Martina Steurer mit Ende Mai unser Team verlassen. Wir wünschen ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Wir freuen uns, dass wir neue Verstärkung aus Gaschurn gefunden haben - Romana Gruber ist ab 16.06. für Sie im Dienste des Tourismus tätig.



Romana Gruber

GEWERBEHOCK

Auf Grund der Straßensperren auf der L188 wurde der Gewerbehoock auf Dienstag, 8. Juli 2008 verschoben. Er findet um 20.15 Uhr in Bombos Schenke in Partenen

statt. Unter anderem werden die Themen „WiGe Hochmontafon“ und „Package-Gestaltung“ besprochen. Auf zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

SAGENHAFTE ABENTEUERTAGE

Ganz unter dem Motto „Zurück zur Natur“ veranstalten wir im Sommer 08 an vier Terminen sagenhafte Abenteuerstage für Einheimische und Gäste. Unsere Geschichtenerzählerin Hertha Glück führt die Teilnehmer auf eine neue Art und Weise durch die Natur. Erlebnisse, die leider in Vergessenheit geraten sind, können hier wiederentdeckt und intensiv gesprüt werden. Gemeinsam werden Kräuter und andere Schätze der Natur gesammelt und anschließend über dem offenen Feuer daraus leckere Spiesen gekocht, Tees oder Salben gezaubert.

Die Teilnahme kostet € 15,- pro erwachsener Person, für Kinder kostet das Abenteuer € 10,-.

Bei Familien bezahlen die erwachsenen Personen je € 15,-, jedes Kind nur € 5,-.

Termine Sommer 2008

Mittwoch, 16. Juli

Mittwoch, 30. Juli

Mittwoch, 13. August

Mittwoch, 27. August

Wir bitten auch hier um eine Anmeldung am Vortag bis spätestens 17.00 Uhr.

HOCHALPENSTRAßE UND VERMUNTBAHN

Die Silvretta Hochalpenstraße ist seit Mitte Juni wieder für den Verkehr freigegeben. Ab Anfang Juli wird auch das Motorboot am Silvretta Stausee wieder Personen über den See transportieren.

Am 28.6. nimmt die Vermuntbahn in Partenen ihren Sommerbetrieb auf. Somit ist ab diesem Termin auch die Europatreppe 4000 und der Wassererlebnisstollen wieder begehbar.



DIE FUßBALL-EM GEHT INS FINALE

Seit 7.6.08 werden im großen Zelt am Mountain Beach Parkplatz alle Fußball-Europameisterschafts-Spiele auf Großleinwand live übertragen.

Vom 19.6.-21.6.08 finden täglich um 20.45 Uhr die Viertelfinalspiele statt. Am 25. und 26.06. kämpfen die vier besten

Mannschaften um den Einzug ins Finale, das dann am 29.06. um 20.45 Uhr stattfindet.

Im Zelt in Gaschurn kann jeder Fußballbegeisterte bei Euro-Bier oder anderen Getränken und schmackhaften Speisen seinen Emotionen freien Lauf lassen.

Gaschurn-Partenen Tourismus

Büro Gaschurn:
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn
Tel. 05558/8201-0

Büro Partenen:
Silvrettastraße 8
6794 Partenen
Tel. 05558/8315-0

Email:

17. VOLKSMUSIKSEMINAR MONTAFON

TERMIN:

Dienstag, 08. Juli 2008 bis

Samstag, 12. Juli 2008

ORT:

Hotel Grandau, St. Gallenkirch

*Musik verbindet uns
mit unsichtbaren Fäden!*

Im Hinblick auf das herannahende Volksmusikseminar ist es uns eine Freude dir/euch Näheres über dessen Planung mitzuteilen.

Unser bewährtes Referententeam stellt sich wie folgt zusammen:

Steir. Harm:

Krammer Sewi, Baumgartner Maik, Huber Willi, Krug Josef, Schreier Andreas

Gitarre:

Ragl Martin, Pirschner Andy, Schmidt Reinhold

Okarina/Blockflöte:

Prein Simone

Maultrommel/Raffele:

Prein Simone

Schwegel:

Greiner Thomas

Hackbrett:

Margetich Elke

Blechbläser:

Schreier Andreas

Zither:

Hämmerle Toni

Kontrabass:

Fleischmann Werner

Volkstanz:

Vögele Erwin

Chorgesang:

Pirschner Andreas

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich für Harfe oder Geige/Bratsche anzumelden, in diesem Falle wird für diese Instrumente ein Referent engagiert.

Auch das Volkstanzen und der Chorunterricht finden heuer im Programm des Seminars Platz. Diese Einheiten finden jeweils am Vormittag und Nachmittag statt und werden von Herrn Vögele Erwin aus Tirol bzw. Herrn Andy Pirschner durchgeführt.

Auch „Nicht-Musikanten“ ist es möglich, am Volkstanzen oder beim Chorunterricht teilzunehmen. Wir bitten auch diese interessierten Personen ein eigenes Anmeldeformular auszufüllen.

Die Erziehung zur Musik ist von höchster Wichtigkeit, weil Rhythmus und Harmonie machtvoll in das Innerste der Seele dringen.

Wir freuen uns auf deine/eure Teilnahme!

Kurt, Carmen und Sabine Kraft

Anmeldung bitte an:

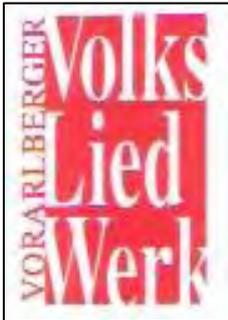
Kurt Kraft

6791 St. Gallenkirch, 23a

Tel. + Fax: 0043/5557/6329

Mobil: 0043/664/73578246

Email: kraft.lifinar@aon.at



ORTSGRUPPE PARTENEN

Wanderung Bova-Gäßeck

03.07 oder 10.07.2008

Treffpunkt: 13:00 Uhr Schwimmbadbrücke

Für einen kleinen Imbiss hätten wir gerne einen Unkostenbeitrag von EUR 5,00.

Alpe Vergalden

17.07 oder 24.07.2008

Treffpunkt: 08:00 Uhr Partenerhof

Fahrt nach Gargellen mit Privat-PKW.

Grillfest am Funkenplatz

31.07. oder 07.08.2008

Treffpunkt: 14:00 Uhr

Wegen Bewirtung Anmeldung erforderlich!

Wanderung zur Wiesbadner Hütte

21.08. oder 28.08.2008

Mit dem MBS-Bus ab Partenen, 08:39 Uhr, ab Schruns 08:05 Uhr

Nächster Jasstermin:

04.09.2008

Nächster Kegeltermin:

11.09.2008



Wir wünschen euch allen einen schönen, warmen und erholsamen Sommer, viel Bewegung in frischer Luft erhält uns fit!

Pensionistenverband Österreichs
Ortsgruppe Partenen

BETRIEBSAUSFLUG GEMEINDE GASCHURN

Das Gemeindeamt ist aufgrund des Betriebsausfluges am

**Freitag, dem 5. September 2008
geschlossen.**



ORDINATION DR. WOLFGANG SANDER

Die Ordination
von Dr. Wolfgang Sander ist
**ab Donnerstag, 17. Juli 2008
bis Freitag, 25. Juli 2008
geschlossen!**

Vertretung:
Dr. Peter Buzmaniuk,
6791 St. Gallenkirch
Tel.: 05557/6204

100 JAHRE TÜBINGER HÜTTE



100 Jahre „Tübinger Hütte“

Fotoausstellung der Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V.

Am 19.08.1908 war es so weit:

Im Garneratal bei Gaschurn im Montafon wurde die Hütte der DAV Sektion Tübingen feierlich eingeweiht.

Die Ausstellung zeigt nicht nur einen Ausschnitt aus der Geschichte des Alpinismus, sondern auch das Entstehen von freundschaftlichen Verbindungen zwischen den Menschen der Talgemeinde Gaschurn und der Sektion Tübingen.

Die Vernissage findet am 8.08.2008 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Gaschurn statt.

Dazu laden wir alle Interessierten ganz herzlich ein.

Die Ausstellung ist vom 08.08.2008 - 30.08.2008 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes zu besichtigen.

Wir führen Sie anhand authentischer Fotos durch die hundertjährige wechselvolle Geschichte der Tübinger Hütte von der Gründung bis zur Gegenwart. Erleben Sie Werden und Wachsen des höchstgelegenen Tübinger Gebäudes und lassen Sie dessen Gründer, Bewohner und Gäste in historischen Bildern an sich vorüberziehen.



TERMINE BURAMÄRKTLI SOMMER 2008

Wie bereits angekündigt finden die Buramärktli zu den Platzkonzerten dieses Jahr auch in Partenen statt. Weiters bieten Landwirte bei der **Silvretta Classic Rallye beim Zieleinlauf Gaschurn am 4. Juli** ihre Produkte an.

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung |
|------------|---------|---|
| 27.06.2008 | 20.30 h | Platzkonzert Partenen |
| 04.07.2008 | | Silvretta Classic Rallye Zieleinlauf Gaschurn |
| 11.07.2008 | 20.30 h | Platzkonzert Partenen |
| 25.07.2008 | 20.30 h | Platzkonzert Gaschurn |
| 01.08.2008 | 20.30 h | Platzkonzert Partenen |
| 08.08.2008 | 20.30 h | Platzkonzert Gaschurn |
| 22.08.2008 | 20.00 h | Platzkonzert Partenen |
| 05.09.2008 | 20.00 h | Platzkonzert Gaschurn |

Achtung: Viehbay-Angebote unter neuer Adresse: www.bewusstmontafon.at

VOLKSHOCHSCHULE BLUDENZ

In den letzten Ferientagen bietet die Volkshochschule Bludenz eine Kreativwoche für Kinder an. Folgende Kurse werden angeboten und können einzeln gebucht werden:

- * Steinkunst
- * Nadelfilzen
- * Hip Hop
- * Fantastisches
- * Experimentieren mit Ton
- * Kerzen ziehen
- * Jazzdance (8-12 Jahre)
- * Jazzdance (13-17 Jahre)
- * Malworkshop – Farbenzauber und Traumwelten
- * Klettern
- * Trommeln—Djembe und Konga
- * Glas-Mosaik
- * Kochen mit Kindern
- * Didgeridoo aus Bambus basteln

Termin:

1. – 5. September 2008

Ort:

Bundesgymnasium Bludenz

TeilnehmerInnen:

Kinder 8 – 13 Jahre

Geschwisterermäßigung:

- 20%

ANMELDESCHLUSS: 25. August 2008

Anmeldung und Information:

Volkshochschule Bludenz

Zürcherstr. 48

Tel: 05552/65205

info@vhs-bludenz.at

www.vhs-bludenz.at



**Intensiv-Förderkurse für
SchülerInnen der
AHS, BMS/BHS, HS, 3./4. Klasse VS**

- * Vorbereitung auf Wiederholungsprüfungen
- * Aufarbeitung von Lerndefiziten
- * Wiederholung des Stoffes der Vor-klasse
- * Übergangskurse für Volksschüler, die sich auf eine neue Schulform vorbereiten möchten
- * Unterricht in Kleingruppen (6–8 Schüler)

Ort:

Bundesgymnasium Bludenz

Datum:

Montag, 18. August 2008 bis Donnerstag 4. September 2008

Zeit:

Täglich von 08:50 bis 11:50 Uhr

Preise:

EUR 258,00 für HS/AHS/BHS (3 Wochen)

EUR 188,00 für Volksschüler (2 Wochen)

Geschwisterermäßigung – 20 %

Anmeldung:

Sekretariat VHS Bludenz

Tel. 05552/65205

Fax: 05552/65233

Email: info@vhs-bludenz.at



Anmeldeschluss ist der 16. Juli 2008



PRANIC HEALING MASTER CHOA KOK SUI



Lernen Sie in nur zwei Tagen oder an 4 Abenden

Grundlagen über den Fluss der Lebensenergie (hören Sie die Hintergründe, auf denen Pranic Healing basiert.)

Anwendung bei sich selbst und anderen (lernen Sie die Technik, um selbst auf Ihr Wohlbefinden einwirken zu können und zur Anwendung in der Familie, bei Freunden und Bekannten.)

(Selbst-) Regenerationstechniken (aktivieren sie durch einfache Methoden Ihre Vitalkraft für mehr Ausgeglichenheit, bessere Balance und mehr Erfolg.)

Energiezentren im Körper (mit dem Wissen über die Funktion der Chakras können Sie Ihre Vitalität und Ihre Gesundheit beeinflussen).

Atemtechniken (aktiv entspannen und sich selbst stärken.)

Meditation (dient Ihnen für Ihr allgemeines Wohlbefinden und als Weg in Ihre Mitte).



Basis Pranic Healing® - Seminar

23.06.08/24.06.08/25.06.08/26.06.08

jeweils von 18:00 bis 22:00 Uhr oder
an 2 Tagen am:

Samstag, 28. - Sonntag, 29. Juni 2008,
jeweils 9:00 – 19:00 Uhr (€ 260,-)

Information & Anmeldung

Pension SCHIMA-DROSA

Jolanthe Bereiter

6793 Gaschurn

Dorfstr.164 b

TEL / FAX)0 5558 88 76

MOBIL 0664 5882 135

Pranic-vorarlberg@montafon.com

www.pranic-vorarlberg.at

www.pension-schimadrosa.at

Keine Vorkenntnisse erforderlich – machen Sie mit!

KINDERBETREUUNG IM AKTIVPARK MONTAFON

Vom 30. Juni bis 5. September 2008 findet das bereits seit 8 Jahren bestehenden Kinderanimationsprogramm im Aktivpark Montafon wieder statt.

Die Morgengruppe, speziell den Bedürfnissen berufstätiger Mütter und Familien angepasst, startet ab 14. Juli. Die Programme sind für Kinder von 6 bis 12 Jahre.

Mehr Infos bei:

Roland Fritsch

Schruns-Tschagguns Tourismus GmbH

Silvrettastraße 6

6780 Schruns

Tel. 05556/72166 25

Fax: 05556/72166 19

[Www.schruns-tschagguns.at](http://www.schruns-tschagguns.at)

Email: info@schruns-tschagguns.at



ARCHÄOLOGIE IN DER SILVRETТА TAG DER OFFENEN GRABUNG

Seit 2007 untersucht ein neues archäologisches Projekt „Rückwege“ der Universität Zürich gemeinsam mit Partnern aus der Schweiz und Österreich die bislang weitgehend unerforschte Silvrettagruppe zwischen dem Paznaun, dem Unterengadin und dem Montafon. Im Vordergrund der stark interdisziplinär und diachron ausgerichteten Arbeiten steht dabei die Beziehung Mensch – Umwelt im Hochgebirge, d.h. die Suche nach frühen menschlichen Begehungs- und Besiedlungsspuren von ersten nacheiszeitlichen Jagdgruppen über prähistorische Hirten bis hin zu transalpinen Verbindungen über die Passgebiete.

Auch im diesjährigen Sommer sind die Forscherinnen und Forscher der Unis

Zürich und Innsbruck wieder für 4 Wochen im Hochgebirge unterwegs. Am **Freitag, 25. Juli 2008** laden sie ab **10 Uhr** zu einem „Tag der Offenen Grabung“ auf die Bielerhöhe bzw. ins Ochsenal.

Dr. Thomas Reitmaier
Abteilung Ur- und Frühgeschichte
Universität Zürich
Karl-Schmid-Str. 4
CH-8006 Zürich

Email: t.reitmaier@access.uzh.ch
www.prehist.uzh.ch
Tel. +41-044-634 3834
Mobil: 0043-676-5481071



ERÖFFNUNG NEUER WEG – WIEGENSEE

Termin:

Samstag, 5. Juli 2008

11:00 Uhr Treffpunkt bei der Talstation der Tafamuntbahn

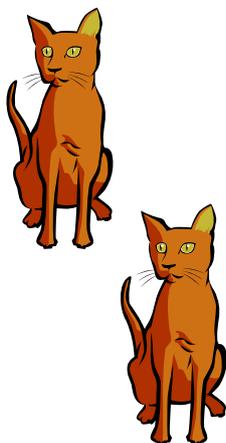
11:30 Uhr Wanderung von der Alpe Tafamunt bis zum Wiegensee und zurück

15:00 Uhr Umtrunk und kleiner Imbiss im Alpstöbli

16:30 Uhr Talabfahrt



MACHEN SIE SICH MITSCHULDIG?



Millionen unerwünschte Katzen werden jedes Jahr geboren. Ende April bis September, in der Hauptzeit für Katzengeburten, werden unzählige herrenlose Katzen und Katzenbabys im Tierheim abgegeben. Weniger „glücklichere“ Tiere streunen umher. Ein Teil von ihnen wird überfahren, erschossen, misshandelt. Die Überlebenden werden sehr schnell geschlechtsreif und gebären 5 bis 6 Kätzchen. So beginnt die Vermehrungskette. Jeder Katzenbesitzer, der sein Tier nicht kastrieren lässt, macht sich mitschuldig. Denken Sie daran: Der Nachwuchs einer weiblichen Katze kann nach 10 Jahren über 80 Millionen Tiere betragen!!!

Nimmt man **ein Katzenpaar**, das im Jahr zweimal Nachwuchs bekommt, und jeweils 2,8 Kätzchen pro Wurf überleben, dann ergibt das **nach 10 Jahren über 80 MILLIONEN Kätzchen!**

Übernehmen Sie Verantwortung für Ihr Tier, und lassen Sie Ihre Katzen (Katze & Kater) kastrieren. Seit 1. Januar 2005 sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet!!!

Sollten Sie wissen, wo Wildkatzen leben, kontaktieren Sie uns bitte. Wir wollen die Vermehrungskette unterbrechen und übernehmen Verantwortung für Katzen, deren Besitzer es nicht tun!

Wir tolerieren nicht, dass unerwünschte Katzenbabys oder Katzen umgebracht werden.

Zuständig für Innermontafon - Tierschutzverein St. Gallenkirch
Egon Wieser Tel. 05557 2429 oder
Susanne Schönherr Tel. 0664 3721972

Zuständig für Außermontafon - Tierschutzverein Schruns und Umgebung
Ingrid Klehenz Tel. 05556 77133

Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir aktive Helfer. Bitte unterstützen Sie uns bei unserer Tierschutz-Arbeit.



TIPPS FÜR LANDWIRTE BZW. INFOS FÜR INTERESSIERTE



lebensministerium.at

Auf der Homepage des Lebensministeriums können Sie Publikationen zu den verschiedensten Themen wie Schaf- und Ziegenmilchproduktion in Österreich und Europa, Initiative Schutz durch

Wald, usw. gratis downloaden.

www.lebensministerium.at (unter Presse und News – Publikationen)

WERBEVERANSTALTUNGEN: GEWINN ODER FALLE?



In vielen Haushalten landen Einladungen zu gekonnt inszenierten Werbeveranstaltungen oder unseriösen Ausflugsfahrten. Oft geschickt getarnt als „Gewinnübergaben“ bei einem „netten Beisammensein“ wird dort den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit falschen Versprechungen das Geld aus der Tasche gezogen. Denn auf vielen dieser Veranstaltungen werden schlechte und überbeuerte Produkte verkauft. Auf ‚Gebühren‘ und ‚Zuschläge‘ von ‚Gratisreisen‘ wird oft nicht hingewiesen und KonsumentInnen werden bewusst getäuscht.

Für Werbeveranstaltungen gibt es endlich neue Bestimmungen:

Das Wichtigste in Kürze:

Werbeveranstaltungen müssen in Zukunft **angemeldet werden**; Sie können das überprüfen, indem Sie ca. 10 Tage vor der Veranstaltung bei der Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes nachfragen.

Einladungen zu Werbeveranstaltungen dürfen **keine Geschenk- oder Gewinnzusagen** enthalten, zum Beispiel: "Sie haben garantiert gewonnen!"

Der **Name des Veranstalters** muss auf der Einladung mit vollständiger Adresse genannt sein. Nur ein Postfach genügt nicht.

Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung müssen klar ersichtlich sein.

Die angebotenen **Waren oder Dienstleistungen** müssen beschrieben sein.

Bei Reisen müssen **Name und Adresse des Reiseveranstalters** genannt werden.

Es besteht ein **Verbot der Entgegennahme von Bestellungen und des Verkaufs bei der Veranstaltung**; darauf muss bereits in der Einladung hingewiesen werden.

Während einer Werbeveranstaltung **dürfen keine** Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel, Heilbehelfe, kosmetische Mittel, Uhren aus Edelmetall, Gold- und Platinwaren **präsentiert** und verkauft werden.

Auch wenn alle diese Bestimmungen eingehalten werden, garantiert das noch nicht, dass eine Werbeveranstaltung tatsächlich seriös ist. Seien Sie daher bitte wachsam und lassen Sie sich nicht über den Tisch ziehen. Und wenn Dinge nicht in Ordnung sind, wenden Sie sich bitte an eine Konsumentenberatungsstelle oder an die Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes. Ihr Gemeindeamt ist Ihnen dabei gerne behilflich.

Bestellen Sie einen Informationsfolder kostenlos unter der Grathotline **Tel.: 0800 20 20 74** oder im Internet unter broschuerenservice.bmsk.gv.at.

1. MONTAFONER TRACHTENBÖRSE

Der interne Ausschuss der Gemeinde Vandans für „Brauchtum und Tradition“ veranstaltet mit Fachfrauen aus dem ganzen Montafon die

1. Montafoner Trachtenbörse.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Frauen und Männer aus der Talschaft entschließen könnten, altes, lange nicht mehr gebrauchtes Trachtengut anzubieten.



Bestimmt sind noch viele schöne, wertvolle Trachtenteile (Juppen, Schürzen, Stickereien, Überbekleidungen, Kopfbedeckungen, Herrentrachten, Schmuck) in Kästen und auf Dachböden und schlummern vor sich hin.

Ein begeistertes junges und jung gebliebenes Publikum würde solche Sachen wieder gerne tragen und zu neuem Leben erwecken.

Sechs Fachfrauen aus Partenen, Gortipohl, Schruns, Tschagguns, Bartholomäberg und Vandans haben sich bereit erklärt, Eure Schätze zu bewerten bzw.

zu begutachten und schlagen einen angemessenen Preis vor.

Wer etwas verkaufen will, hat am

Montag, dem 30. Juni 2008 und am

Montag, dem 14. Juli 2008

jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr

Gelegenheit, im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Vandans, 1. Stock, diese „Schätze“ von Fachfrauen begutachten zu lassen. Aus triftigen Gründen bitten wir, nur gereinigte und ganze Teile zu bringen.

Beim „Gmesmarkt“ in Vandans am Freitag, dem **15. August 2008 von 18:00 bis 22:00 Uhr** werden diese Trachten/Trachtenteile zum Verkauf angeboten. Darüber hinaus werden auf Wunsch an diesem Abend auch Trachtenberatungen (richtiges Tragen der Montafoner Tracht) durchgeführt.

Nähere Auskünfte erteilt gerne GR Ulrike Bitschnau, Tel. 0664/5243530, Email: ulrike.bitschnau@iplace.at

LANDSCHAFTSREINIGUNGSAKTION

Die diesjährige Landschaftsreinigung fand am 30. April statt.

Die Gemeinde Gaschurn dankt allen, die bei dieser Aktion mitgeholfen haben

und freut sich jetzt schon auf die nächste jährige Landschaftsreinigung.

DANKE

BÄDER HOCHMONTAFON – NEUE SAISONKARTENREGELUNG

Im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung aller für die Montafoner Freibäder verantwortlichen Personen wurde unter anderem auch eine Vereinheitlichung der Saisonkarten hinsichtlich ihrer Handhabung beschlossen.

Für die Benützer der Bäder Aquarena, Mountain Beach sowie Partenen gilt ab diesem Sommer für die Familiensaisonkarte die Familienpassregelung.

Das bedeutet, dass pro Familie ein oder zwei Erwachsene sowie das älteste im gleichen Haushalt lebende Kind jeweils eine Saisonkarte bezahlen, alle weiteren Kinder sind frei.

Mit dieser Regelung wird der Eintritt in obgenannte Bäder für die überwiegende Mehrheit günstiger.

Für die Differenz kann der zweite (meist beruflich tätige) Elternteil acht Mal zum normalen Tagestarif von € 4,50 die Bäder in Anspruch nehmen.

Sollten nach wie vor Unklarheiten über die neue Regelung bestehen, helfen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Tourismusbüros gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer mit hoffentlich vielen Badetagen!



ANZEIGEPFLICHT VON EU- UND EWR-BÜRGERN SOWIE SCHWEIZERN MIT LÄNGER ALS 3-MONAT- TIGEM AUFENTHALT

Auf Grund des Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes sind seit 01.01.2006 EU- und EWR-Bürger sowie Schweizer, die sich länger als drei Monate im Bundesgebiet aufhalten, verpflichtet ihre Niederlassung bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzuzeigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen wird von der Bezirkshauptmannschaft eine Anmeldebescheinigung oder eine Daueraufenthaltskarte ausgestellt.

Die Anzeigepflicht besteht für Bürger dieser Staaten jedoch nicht, wenn sie

bereits vor dem 01.01.2006 in Österreich waren und noch sind. Dann gilt ihre aufrechte Meldung nach dem Meldegesetz als Anmeldebescheinigung bzw. der alte Aufenthaltstitel als Daueraufenthaltskarte.

Wer eine Anmeldebescheinigung oder eine Daueraufenthaltskarte nicht rechtzeitig beantragt, begeht eine Verwaltungsübertretung und kann mit Geldstrafe bis zu 200,00 Euro bestraft werden.

ENERGIEAUSWEIS

Mit Jänner 2008 ist der Energieausweis in Vorarlberg eingeführt worden. Diese Einführung des Energieausweises ist Teil der verbindlichen Vorgaben aus der Europäischen Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden.



Was ist eigentlich ein Energieausweis?

Der Energieausweis ist mit dem Typenschein für Ihr Auto vergleichbar. Viele interessante Kennwerte Ihres Hauses sind darin enthalten, wie zum Beispiel der zu erwartende Heizenergieverbrauch. Je nach Bundesland stehen leicht unterschiedliche Angaben im Energieausweis, auch die Berechnungsmodelle sind je nach Bundesland etwas unterschiedlich. Der wichtigste Kennwert ist aber in jedem Energieausweis enthalten: Die Energiekennzahl für Ihr Haus.

Wer benötigt einen Energieausweis?

Gemäß der umzusetzenden EU-Richtlinie benötigt man bei allen neuen Gebäuden einen Energieausweis.

Entsprechend der Baueingabeverordnung ist ein Energieausweis nicht erforderlich bei Bauvorhaben betreffend Ge-

bäude, für die die Anforderungen der Bautechnikverordnung an Energieeinsparung und Wärmeschutz nicht gelten.

Bauvorhaben, die auf die Einhaltung der Anforderungen der Bautechnikverordnungen an Energieeinsparung und Wärmeschutz keinen Einfluss haben.

Keine Verpflichtung zur Vorlage des Energieausweises besteht bei Bauteilsanierungen, kleinräumigen Zubauten, einer wesentlichen Änderung der Verwendung, bei untergeordneten Bauteiländerungen der Gebäudehülle sowie bei umfassenden Sanierungen unter 1000 m². Auch bei Baucontainern ist keine Verpflichtung zur Vorlage des Energieausweises derzeit vorgesehen.

Ab 2009 ist ein Energieausweis bei Verkauf oder Vermietung von Wohnungen, Büros oder Betriebsobjekten vorzulegen. Die Gültigkeitsdauer des Energieausweises beträgt zehn Jahre.

Weitere Informationen zum Energieausweis finden Sie auf der Homepage des Energieinstitut Vorarlberg www.energieinstitut.at.

BEKÄMPFUNG VON FEUERBRAND

Das Jahr 2007 war seit 1993 das bei weitem stärkste Feuerbrandjahr. Aufgrund dieser Entwicklung ist davon auszugehen, dass sich die bakterielle Pflanzenkrankheit nahezu flächendeckend in Vorarlberg etabliert hat. Eine landesweite Tilgung bzw. Ausrottung des Feuerbrandes ist nicht mehr möglich, vielmehr

muss mit dem Feuerbrand gelebt werden. Dabei sind Schädwirkungen besonders auf Erwerbsobstanlagen gering zu halten und es ist zu versuchen, landschaftsprägende Obstbäume möglichst zu erhalten. Ziel ist es, die Eigeninitiative

(Fortsetzung auf Seite 25)

WAS BRAUCHE ICH FÜR EINEN VOLLSTÄNDIGEN BAUANTRAG?

Folgende Unterlagen müssen für einen vollständigen Bauantrag eingereicht werden:

- * Antragstellung zur Bewilligung
- * Bauantrag
- * Baubeschreibung
- * Pläne in 3-facher Ausfertigung
- * Unterschrift auf den Planunterlagen
- * Energieausweis

Das Bauantrags-Formular kann auf unserer Homepage www.gaschurnpartenen.at heruntergeladen oder direkt im Gemeindeamt bezogen werden.

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Josef Schönherr, Tel. 0664/4031594
Melanie Themel, Tel. 05558/8202-10



(Fortsetzung von Seite 24)

der Grundeigentümer zur Erhaltung ihrer Obstbäume durch Ausschnittarbeiten zu fördern.

Da die Pflanzenschutzmaßnahmen gegen die Pflanzenkrankheit Feuerbrand mit beträchtlichen Kosten verbunden sind, wird für diese Maßnahmen eine Unterstützung geboten, damit die betroffenen Eigentümer nicht untätig bleiben bzw. möglichst wenige Anordnungen von Pflanzenschutzmaßnahmen durch die Bezirkshauptmannschaft gesetzt werden müssen.

Es wurde daher mit dem Vorarlberger Gemeindeverband vereinbart, dass die Kosten für die Pflanzenschutzmaßnahmen an mit Feuerbrand befallenen Pflanzen in diesem Jahr wie folgt aufgeteilt werden:

- 1/3 Eigentümer
- 1/3 Gemeinde
- 1/3 Land Vorarlberg

Der Begriff Pflanzenschutzmaßnahmen gegen Feuerbrand im Sinne des Pflanzenschutzgesetzes umfasst:

das Ausschneiden, das Roden und das Verbrennen, das Stockfräsen (bei Bedarf), die Koordination dieser Maßnahmen (nur, wenn dieser als solcher ausgewiesen ist), die Materialien, wie Desinfektionsmaterial, Kleinwerkzeug, Handschuhe, Scheren, Handsägen, Overalls. Nicht erfasst sind „dauerhafte Materialien“, die auch außerhalb der Feuerbrandbekämpfung eingesetzt werden können.

Eigenleistungen der Eigentümer können anerkannt werden, wenn sie fachgerecht und entsprechend der Anleitung dieses Erlasses unter Beachtung der Hygienemaßnahmen durchgeführt wurden und die Höhe der Kosten angemessen ist. Als Orientierung bzw. Richtwert ist der Verrechnungssatz des Maschinenring Vorarlberg für eine Arbeitsstunde pro Person in Höhe von € 11,00 anzusehen. Die Belege sind in der Gemeinde einzureichen.

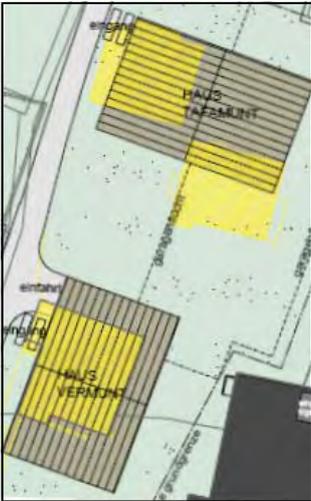
WOHNBAU PARTENEN

Vier Interessenten haben für das Projekt „Wohnbau Partenen“ Bebauungsstudien erarbeitet. Diese vier Ansätze wurden sowohl der interessierten Bevölkerung als auch den Mandataren vorgestellt. Nach einigen Gesprächen und Diskussionen wird das Projekt Wohnbau Partenen nun zusammen mit der Fa. Rhomberg Bau GmbH weiterentwickelt. Ziel ist es, das Projekt bis Ende 2009 in die Tat umgesetzt zu haben. Zusammen mit dem Projektleiter Thomas Schöpf (Rhombergbau GmbH), der Gemeinde Gaschurn, den Wohnungswerbern, aber auch allen Interessierten, die z.B. Interesse an Tiefgaragenplätze etc. haben, sind eingeladen, an der zügigen Umsetzung mitzuarbeiten. Mit der Fa. Rhomberg Bau haben wir einen sehr engagierten und erfahrenen Partner gefunden, der dieses Projekt sicherlich zu vollen Zufriedenheit umsetzen wird. Es sollen sowohl Wohnungen zur Vermietung als auch zum Kauf errichtet werden.

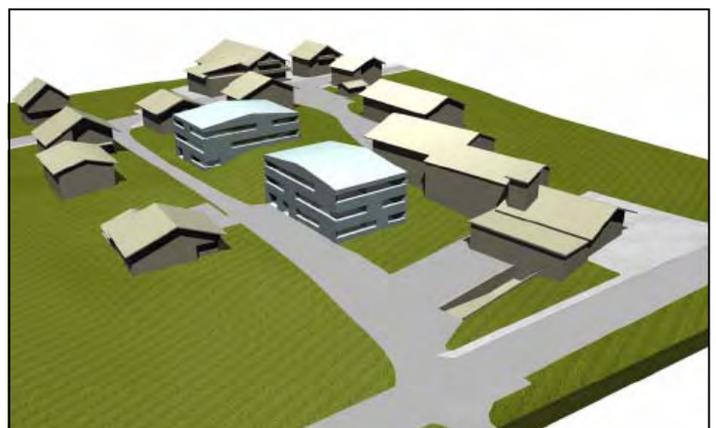
Sollten Sie Interesse an einer Wohnung oder Tiefgarage etc. haben, können Sie sich gerne im Gemeindeamt melden. Wir erfassen dann Ihre Daten und Wünsche und informieren Sie dann gerne näher.

Mit diesem Projekt soll gewährleistet werden, dass junge Familien und ältere Menschen zeitgemäß und barrierefrei wohnen können.

Die Wohnbauselbsthilfe wird als gemeinnützige Institution dafür Sorge tragen, dass sowohl die Mietwohnungen als auch die Mietkauf- bzw. Kaufwohnungen zu leistbaren Preisen zur Verfügung gestellt werden. Sie wird jeden einzelnen Interessenten persönlich beraten und einen sehr wichtigen Bereich in diesem Projekt abdecken.



Blick aus der Sicht vom Partnerhof

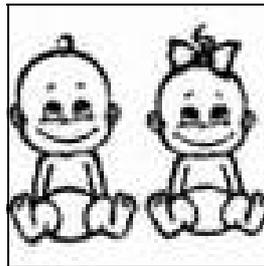


Blick von der L 188

GEBURTEN

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes recht herzlich und freuen uns mit ihnen über den Nachwuchs.

Katharina und Lukas Stark am
02.05.2008
mit den Eltern Edith Stark und
Gerhard Brandl



DIE CLEVEREN SEITEN FÜR FAMILIEN

Wir freuen uns, Ihnen die 4. Neuauflage der „Cleveren Seiten für Familien“ zu präsentieren. Die bewährten Informationen zu den Familienleistungen des Landes Vorarlberg sowie des Bundes wurden aktualisiert. Neu ist die Erweiterung um die Themen Arbeit/Recht, Gesundheit und Sicherheit. Damit erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Unterstützungen und Angebote für Familien in Vorarlberg, speziell rund

um Schwangerschaft, Geburt und Entwicklung Ihres Kindes.

Die Broschüre liegt im Gemeindeamt auf oder kann von der Homepage des Landes www.vorarlberg.at/familie heruntergeladen werden.





**Krankenpflegeverein
Innermontafon**
Obfrau Anita Hubmann
Hnr. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
kpv_innermontafon@gmx.at



Am **03.04.08** fand um **19.00 Uhr** die **20. Generalversammlung des Krankenpflegevereines Innermontafon** im Muntanel-la Stöbli statt.

Die Obfrau Anita Hubmann, die Kassierin Edith Lehe, die Krankenschwester Agnes Ramsauer sowie die Einsatzleiterin des Mobilen Hilfsdienstes Herlinde Wachter berichteten über die Ereignisse des vergangenen Vereinsjahres. Die Entlastung der Kassierin und des Vorstandes wurde einstimmig beschlossen.

Weiters wurden Neuwahlen durchgeführt – der bisherige Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt.

Es musste leider festgestellt werden, dass der Mitgliederstand ständig abnimmt.

Werden Sie Mitglied beim Krankenpflegeverein Innermontafon !!

Die Einzahlung eines Jahresbeitrages von **€ 27,-** auf das **Konto Nr. 4.504.965, BLZ 37468 Raiffeisenbank Montafon** garantiert Ihnen und Ihrer Familie im Krankheitsfall oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit die Sicherheit einer fachlich kompetenten und einfühlsamen Pflege und Begleitung.

Ein weiteres Angebot des Krankenpflegevereines Innermontafon ist der **Mobile Hilfsdienst**. Ziel und Aufgabe des Mobilen Hilfsdienstes Innermontafon ist es, Menschen aller Altersgruppen, Alleinstehenden, Hilfsbedürftigen, Behinderten und Kranken in unseren Gemeinden die Möglichkeit zu bieten, Hilfe und Unterstützung für bestimmte Zeit in Anspruch zu nehmen, um ihren Alltag und ihr Leben in Würde in der gewohnten Umgebung verbringen zu können.

Er unterstützt und erleichtert das Wohnen zu Hause und entlastet die betreuenden Angehörigen zu kostengünstigen Tarifen.

Für nähere Auskünfte und unverbindliche Informationen steht Ihnen die Einsatzleitung gerne zur Verfügung.

Der Vorstand möchte sich bei allen Mitgliedern, Spendern und Gönnern des Krankenpflegevereines Innermontafon herzlichst bedanken.

Ein Dankeschön gebührt auch Renate und Otwin Netzer für die nette Betreuung bei der Generalversammlung und für die kostenlose Bewirtung des Vorstandes.

Anita Hubmann
Obfrau

ELTERNBERATUNG GASCHURN-PARTENEN

Elternberatung, was bei vielen noch als Mütterberatung oder als Säuglingsfürsorge bekannt ist, ist in Gaschurn in der Volksschule und in Partenen im Kindergarten zu finden.

Seit mehr als 30 Jahren steht Frau Marianne Kleboth als Elternberaterin Müttern und Vätern gerne beratend und begleitend zur Seite.

„Wir wissen, dass das Leben mit einem Neugeborenen sehr viel Freude und Bereicherung bringt, es kann aber auch zu Aufregung und Verunsicherung im Alltag führen“, meint Marianne Kleboth. Vieles ist bekannt und vertraut, doch manches ist neu und wirft Fragen auf, die fachliches Wissen und viel Erfahrung benötigen.

Das Angebot der Elternberatung kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Schwerpunkte in der Beratung sind:

- * Pflege des gesunden und kranken Kindes
- * Fragen rund um das Stillen
- * Allgemeine und spezielle Ernährungsfragen
- * Zahnen und Zahnpflege
- * Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Neben der individuellen Einzelberatung besteht die Möglichkeit, Kurse zu den Themen Babymassage, Kindermassage und natürliche Pflegemethoden für Kinder zu besuchen. Die Elternberatung ist eine Dienstleistung der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH im Auftrag der Jugendwohlfahrt des Landes Vorarlberg.

connexia
Gesundheit und Pflege

„Als Teil des sozialen Netzes arbeiten wir mit anderen sozialen Institutionen, öffentlichen Dienststellen und Fachkräften aus dem medizinischen, pflegerischen, ernährungswissenschaftlichen, pädagogischen und psychologischen Bereichen eng zusammen. Ich freue mich, Sie in unserer Elternberatungsstelle in Gaschurn und Partenen begrüßen zu dürfen“.

Elternberatung connexia

Öffnungszeiten

Gaschurn:

Jeden 2. Dienstag im Monat von 14:00 bis 14:30 Uhr

Partenen:

Jeden 2. Dienstag im Monat von 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Ihre Elternberaterin
Marianne Kleboth
Tel.: 0650/4878742



BÜRGERMUSIK GASCHURN-PARTENEN

Werte Bevölkerung von Gaschurn und Partenen!



Die Bürgermusik sucht zur Verstärkung ihres Teams

- * eine Marketenderin (Voraussetzung Montafoner Frauentracht)
- * einen oder eine Techniker/in (technische Kenntnisse von Vorteil aber nicht Voraussetzung)

Falls du Interesse hast in unserem Verein eine dieser Aufgaben auszuführen, melde dich bitte unter 0699/11209146 bei Martin Rudigier.

WANTED



...du bist kreativ, motiviert, pflichtbewusst und dir liegt die Freizeitgestaltung der Jugend im Hochmontafon am Herzen...

... dann melde dich bei uns im JIGSAW (Jugendraum Gaschurn). Wir suchen Verstärkung für unser Team und freuen uns über jede Hilfe!



Kontakt: 0664/9975652

SONNENWENDFEUER



21. Juni 2008
um 20:00 Uhr

Bewirtung beim Schulplatz Gaschurn
(Bester Aussichtspunkt)

22:00 Uhr
Entzünden der Bergfeuer



Funkenzunft Gaschurn

www.funkenzunftgaschurn.at

ZVR Zahl: 385551439

Bezirksfeuerwehrrfest

18. - 20. Juli 2008

in Gaschurn mit Nasseistungsbewerben

SUPERTOMBOLA
€ 5555,-
HAUPTPREIS



fahrenburger
Tradition seit 1881

Freitag, 18. 7. 2008

- 17 Uhr Eröffnung 24. Bezirksnasseistungsbewerb
- 20 Uhr Festauftakt mit der Band *welcome*
- 22 Uhr **KRAUTHÖBEL**



Samstag, 19. 7. 2008



- 7.00 Uhr Fortsetzung 24. Bezirksnasseistungsbewerb
- 10.00 Uhr *EdelVoice*
- 13.30 Uhr **zündstoff**
- 16.00 Uhr Finale der besten 6 Gruppen um den Bezirkssieger
- 18.00 Uhr Aufmarsch zur Siegerehrung beim Festplatz
- 19.30 Uhr *Die Hegl* aus dem Zillertal

Sonntag, 20. 7. 2008

- 10 Uhr Festgottesdienst
- 11 Uhr Fröhschoppen mit der Gruppe die *Silbertaler*
- 14 Uhr Festumzug
- 16 Uhr Die jungen **MÖLLTALER**
- 21 Uhr Tombola Verlosung: 1. Preis € 5555,-
2. Preis € 2000,-
3. Preis € 1000,- ...und weitere schöne Preise!



Kartenvorverkauf bei allen Raiffeisenbanken Österreichs!
Weitere Info gibt es unter www.bezirksfeuerwehrrfest-gaschurn.at

Raiffeisen
Bank im Montafon





So erreichen Sie uns:

Gemeindeamt Gaschurn
Dorfstraße 2
6793 Gaschurn

Telefon: 05558-8202-0
Fax: 05558/8202-19
E-Mail: gemeinde@gaschurn.at
www.gaschurn-partenen.at



ABFUHRTERMINEN „GELBER SACK“

Der „Gelbe Sack“ wird zu den folgenden Terminen abgeholt:

- 04.07.2008
- 01.08.2008
- 29.08.2008
- 26.09.2008

Sollten Sie Platzprobleme haben, können Sie Ihre gelben Säcke ebenfalls zu den unten angeführten Zeiten beim Bauhof abliefern.

Mülltrennung ist wichtig für uns und unsere Umwelt. Die Natur ist das Kapital unserer Gemeinde.

SPERRMÜLL

wird am Freitag und Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr beim Bauhof der Gemeinde entgegengenommen.

GaPa - Informationen

INSERATE/BERICHTE

GaPa-Zitig

Die GaPa - Zitig soll für alle GemeindebürgerInnen, Vereine etc. eine Möglichkeit bieten, an die Öffentlichkeit heranzutreten bzw. Erfolge, Ankündigungen u. ä. publik zu machen.

Machen Sie davon Gebrauch, senden Sie unformatierte Texte mit Bildern ein. Die nächste GaPa-Zitig erscheint im April. Wir freuen uns über Ihren Beitrag.

GaPa-Blitz

Zwischendurch senden wir immer unseren GaPa-Blitz hinaus. Senden Sie Ihre Beiträge einfach an uns, dann nehmen wir diese gerne auf.

E-Mail: melanie.themel@gaschurn.at — Betreff „GaPa“

HEIZWERKHOTLINE

0699 / 10 44 70 74

05558/20048

Unsere Amtsstunden:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr u. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gerne stehen wir Ihnen zu diesen Zeiten für Ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden zur Verfügung.

Telefonnummern

Vermittlung: 05558/8202-0

Gemeindesekretärin: Melanie Themel – 10

Bauamt: Josef Schönherr – 15
oder 0664/403 15 94

Meldeamt und Bürgerservice:

Karin Rudigier - 13

Karin Wachter - 23

Gemeindekassier: Mag. Edgar Palm - 11

Buchhaltung: Andrea Tschofen - 11

Andrea Mangard - 16

Patricia Wachter - 17